

PRESSEMITTEILUNG – ZUR SOFORTIGEN FREIGABE

Erster Preis und Sonderpreise für DSK bei „Jugend forscht“ Regionalwettbewerb Berlin-Süd

Berlin/Kiew, 05.03.2013. Die Deutsche Schule Kiew räumt ab! Mit Arbeiten zur Wasserqualität des Dnepr haben Schüler der DSK im „Jugend forscht“-Regionalwettbewerb Berlin-Süd gewonnen. Mit einem ersten Preis und einem Sonderpreis im Bereich Umelttechnik wurden die Arbeiten zu den Themen „Die Wasserqualität des Dnepr zwischen Kiever Meer und Kiew“ und „Die Lebensweise der Hüpferlinge (Cyclops) im Uferbereich des Dnepr“ ausgezeichnet.

Ziel der Arbeiten war die Bewertung der Wasserqualität und die Untersuchung der im Wasser des Dnepr lebenden Mikroorganismen. Organismen wie die Hüpferlinge können nur in Wasser mit genügend Sauerstoff leben. So kann durch das Vorkommen dieser Organismen auf die Qualität des Wassers geschlossen werden. Die Organismen wurden unter dem Mikroskop nachgewiesen. Zum Mikroskopieren nutzten die Schüler die kürzlich aus einer Sonderförderung der Zentralstelle für Auslandsschulwesen für den naturwissenschaftlichen Fachraum angeschafften modernen Mikroskope des Herstellers Carl Zeiss. Das Ergebnis zeigt eine Qualität des Dneprwassers der Gütekasse II, also gering belastetes Wasser. Trotz der vielen Verschmutzungen mit Hausmüll ist das Wasser relativ sauber; das Ökosystem ist noch recht gut intakt. Diese ersten Untersuchungen sollen nun die Grundlage für weitere Untersuchungen des Ökosystems Dnepr bilden.

Die betreuenden Lehrer, Frau Burlova und Herr Dr. Ginsbach, erhielten einen Preis für engagierte Betreuung. „Mit diesem Sonderpreis möchte die Heinz-und-Gisela-Friedrichs-Stiftung das besondere Engagement von Jugend forscht Projektbetreuerinnen und Projektbetreuern auszeichnen, die durch ihre intensive und nachhaltige Betreuung beispielhaft junge Talente fördern.“

Dr. Andreas Ginsbach, Leiter des naturwissenschaftlichen Fachbereichs der DSK, unterstreicht die Bedeutung der experimentellen Forschung im Rahmen der schulischen Ausbildung: „Neben dem Schulalltag im Rahmen der Lehre entfaltet sich auf

dem Schulareal ein reges Forschungsleben. Regelmäßig und oft auch an den Wochenenden verwandelt sich die Schule zu einem lebendigen Forschungsinstitut. Hier gehen Lehre und Forschung Hand in Hand, und die jungen Forscher beginnen mit eigenen Ideen an Projekten zu arbeiten und dadurch angetrieben neue Fragen für den Unterricht zu stellen. Schüler und Lehrer bilden eine Gemeinschaft, die sich den Herausforderungen der Zukunft stellen kann.“

Fröhlich singend zog das Team der DSK durch Berlin zurück zur Jugendherberge. Noch benötigen die Schüler und ihre Projektbetreuer Zeit, um den erreichten Erfolg zu verstehen. Schulleitung und Vorstand der Deutschen Schule Kiew sind sehr stolz auf das gemeinsam Erreichte. Dass bereits im 5. Jahr nach der Gründung unserer Schule ein solcher Erfolg errungen werden konnte, zeigt, dass es richtig war, bei Investitionen und Personalpolitik konsequent auf erstklassige Qualität im Bereich der naturwissenschaftlichen Ausbildung zu setzen!

Der Wettbewerb „Jugend forscht“ ist der größte europäische Jugendwettbewerb im Bereich Naturwissenschaften und Technik. „Jugend forscht“ fördert besondere Leistungen und Begabungen in Naturwissenschaften, Mathematik und Technik. Das Ziel ist, Jugendliche langfristig für diese Themen zu begeistern und sie über den Wettbewerb hinaus in ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen. Im Rahmen des Regionalwettbewerbs Berlin-Süd waren 37 Projekte aus den Fachgebieten Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik und Technik angetreten. Die acht Siegerprojekte des Regionalwettbewerbs starten am 20. und 21. März beim Berliner Landeswettbewerb im Mosaiksaal der Siemens AG in Berlin. Den Abschluss des dreistufigen Wettbewerbs bildet das Bundesfinale.

Die Deutsche Schule Kiew ist eine von den zuständigen deutschen Stellen anerkannte deutsche Auslandsschule mit Begegnungscharakter in Kiew. Die Schule steht Kindern, die sich vorübergehend in Kiew aufhalten, ebenso offen wie Kindern, die in der Ukraine aufwachsen und die deutsche Sprache beherrschen oder als Bildungssprache wählen möchten. Ukrainische Kinder haben die Möglichkeit, bereits ab dem Kindergartenalter deutsche Sprachkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau zu erwerben. Im Schuljahr 2013/14 werden die Schüler der Klasse 10 der DSK erstmals die Prüfungen zum Mittleren Schulabschluss (MAS) ablegen.

Kontakt:

E-Mail: mail@deutscheschule.kiev.ua

Website: www.deutscheschule.kiev.ua/

Pressekit: www.deutscheschule.kiev.ua/presskit

Telefonische Auskünfte: +380 44 462 0801